

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt ein starkes Interesse daran, euch an den Einen Vater zu erinnern, der euch zu Meistern der Welt macht. Nur durch diese Erinnerung werdet ihr satopradhan.
- Frage:** Welchem Aspekt solltet ihr eure volle Aufmerksamkeit schenken, so dass der Intellekt sich vollständig öffnen kann?
- Antwort:** Schenkt dem Studium eure volle Aufmerksamkeit. Gott lehrt euch und darum versäumt das Studium an keinem Tag. Trinkt Nektar solange ihr lebt. Seid nicht abwesend. Sorgt dafür, dass ihr die Murli erhaltet und studiert sie. Jeden Tag enthält Babas Murli neue Punkte, durch die euer Intellekt sich öffnet.

Om Shanti. Gott Shiva spricht zu den Saligrams. Dies geschieht nur einmal im gesamten Kreislauf und nur ihr wisst das. Niemand sonst kann es wissen. Die Menschen kennen weder den Schöpfer, noch Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Kinder, ihr wisst, dass bei der Gründung Hindernisse auftreten werden und dass dieses Geschehen „Das Opferfeuer des Wissens“ genannt wird. Der Vater erklärt: „Alles, was ihr in dieser alten Welt seht, muss darin geopfert werden. Habt darum keine Anhänglichkeit. Der Vater ist hier und unterrichtet euch für die Neue Welt. Dies ist das Glück verheißende Übergangszeitalter. Dies ist das Zusammentreffen des Lasterhaften und des Lasterlosen. Es geschieht gemäß Drama, wenn die Verwandlung stattfinden muss. Die Neue Welt wird „Die lasterlose Welt“ genannt. Es gab vor 5000 Jahren nur das ursprüngliche ewige Gottheitendharma. Ihr wisst, dass es gilt, diese Punkte zu verstehen. Der Vater sagt immer wieder zu euch: „Kinder, Ich erzähle euch die bedeutendsten Wissenspunkte, die es gibt.“ So lange Baba hier ist, wird das Studium weitergehen. Danach endet es und außer euch weiß niemand um diese Zusammenhänge, aber auch euer Verständnis ist unterschiedlich. BapDada weiß das. Es gibt so viele Schwierigkeiten und viele fallen auf dem Weg. Nicht jeder kann die ganze Zeit rein bleiben und wenn ihr nicht rein bleibt, tragt ihr die Konsequenzen. Nur acht Perlen im Rosenkranz bestehen mit Ehre. Gleichzeitig werden auch viele Bürger erschaffen. Versteht diese Dinge sehr gut. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, sind eure Zuhörer oft nicht imstande, es zu verstehen. Sie brauchen Zeit und ihr könnt auch nicht so gut erklären, wie der Vater. Baba liest die Berichte, die aus den Centern kommen: Der und der ist dem Laster verfallen. Dieses und jenes ist geschehen. Namen werden nicht genannt. Wenn Baba Namen nennen würde, würde niemand mehr mit jener Person sprechen wollen. Jeder würde ihr ablehnend gegenüberstehen und sie würde ihren Platz in jedermanns Herz verlieren. Ihr gesamtes Einkommen wäre verloren. Nur der Vater und der Betroffene wissen es. Dies sind inkognito Dinge. Ihr sagt, dass ihr jemanden das Wissen so gut erklärt habt, dass er in Babas Dienst eintreten kann. Das ist vielleicht möglich. Ihr erklärt z.B. dem Gouverneur einige Wissenspunkte, aber der ist wiederum nicht imstande, jemand anderem etwas zu erklären. Wenn doch, dann würde niemand ihm glauben. Nur diejenigen, denen es gemäß Drama bestimmt, können verstehen, aber der Gouverneur wäre nicht in der Lage, jemandem etwas zu erklären. Kinder, ihr sagt, dass diese Welt ein Dornenschungel ist, und dass wir ihn in einen Glück verheißenden Ort verwandeln. Die Anbeter sprechen vom wohlthätigen Gott Vishnu. All diese Versionen gehören zum Weg der Anbetung. Es ist das Königreich Vishnus, das Glück verheißend ist. Die Gläubigen haben Bilder mit der Darstellung der Inkarnation Vishnus. Brahma Baba hat all das gesehen. Er ist erfahren und kennt alle Religionen sehr gut. Das Fahrzeug, das der Vater betritt, muss der der Körper einer reifen Persönlichkeit sein. Deshalb sagt Er: „Ich trete am Ende seiner vielen Leben in Brahmas Körper ein.

Brahma hat alles hier sehr klar erfahren und er ist doch ein ganz normaler Mensch. „Persönlichkeit“ bedeutet in diesem Zusammenhang nicht, dass er ein König oder ein Mitglied der königlichen Familie ist. Er hat jedoch sehr viel Erfahrung. Ich komme am Ende seiner vielen Leben in dieses Gefährt. Ihr könnt euren Zuhörern erklären, dass ein Königreich gegründet wird und dass ein Rosenkranz erschaffen wird. Wie dieses Königreich erschaffen wird, warum einige Herrscher und warum andere einen weniger bedeutenden Status beanspruchen – das kann niemand an einem Tag verstehen. Nur der Unbegrenzte Vater gibt euch ein unbegrenztes Erbe. Gott kommt und lehrt euch, aber trotzdem werden nur wenige rein. Um all diese Zusammenhänge zu verstehen, braucht es Zeit. Einige Seelen werden streng bestraft, aber sie werden Bürger, nachdem sie ihre karmischen Konten beglichen haben. Der Vater erklärt: „Kinder, werdet sehr liebenswert. Ihr dürft niemals Leid verursachen. Der Vater kommt, um jedem den Weg ins Glück zu zeigen und um euch vom Leid zu befreien. Wie könnte Er also irgendjemandem Leid zufügen? Kinder, nur ihr wisst das alles. Die Menschen draußen sind kaum in der Lage, irgendetwas zu begreifen.“

Beendet eure Anhänglichkeit an all eure Verwandten, bleibt aber zuhause, um den Schein zu wahren. Euch ist klar, dass diese alte Welt zerstört wird. Niemand hat derartige Gedanken. Nur die besonders geliebten Kinder verstehen es und sie fahren fort, Bemühungen zu machen. Viele versagen aber auch. Maya spinnt ein großes Netz und sie ist sehr stark. Jedoch könnt ihr niemandem sonst diese Zusammenhänge erklären. Die Menschen kommen zu euch und wollen verstehen, was hier geschieht und warum es so viele Berichte darüber gibt. Die Regierungsbeamten wechseln ständig, also müsst ihr hier bleiben und jedem erneut alles erklären. Dann sagen sie, dass dies eine sehr gute Organisation ist. Die Dinge, die mit der Gründung eines Königreichs zu tun haben, sind sehr tief und unterhaltsam. Ihr Kinder habt den Unbegrenzten Vater gefunden, und ihr könnt euch glücklich schätzen. Wir werden die Meister der Welt, Gottheiten, und folglich werden wir auf jeden Fall göttliche Tugenden verinnerlicht haben. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Die Gottheiten sind die Meister der Neuen Welt, aber nur ihr versteht das. Wir studieren und der unbegrenzte, wissensvolle Vater lehrt uns, um uns in das Land der Unsterblichkeit, in den Himmel, zu bringen. Wir erhalten dieses Wissen und nur diejenigen, die im vorigen Kreislauf das Königreich in Anspruch nahmen, werden hierher kommen. Ihr gründet euer Königreich genauso wie im vorigen Kreislauf. Die Reihenfolge im Rosenkranz entsteht in Folge der unterschiedlichen Bemühungen. Auch in einer Schule erhalten diejenigen ein Stipendium, welche gut studieren. Das sind begrenzte Angelegenheiten, während euch hier unbegrenzte Dinge vermittelt werden. Ihr werdet die Helfer des Vaters und darum seid ihr diejenigen, welche einen hohen Status beanspruchen. Tatsächlich müsst ihr euch jedoch selbst helfen und rein werden. Ihr seid satopradhan gewesen und müsst es unbedingt wieder werden. Erinnert euch an den Vater. Ihr könnt das tun, während ihr steht, sitzt und umhergeht. Habt großes Interesse daran, euch an Baba zu erinnern, der euch zu Meistern der Welt macht. Maya lässt jedoch nicht von euch ab. Es gibt viele Berichte der Kinder, in denen es um schlechte Gedanken geht, die Maya verursacht. Der Vater sagt: „Dies ist ein Schlachtfeld. Besiegt die fünf Laster.“ Ihr versteht, dass ihr satopradhan werdet, indem ihr euch an den Vater erinnert. Der Vater kommt und lehrt euch und niemand auf dem Pfad der Anbetung weiß das. Dies ist ein Studium. Der Vater fragt: „Wie wollt ihr rein werden?“ Ihr seid rein gewesen und jetzt gilt es, wieder rein zu werden. Gottheiten sind rein. Kinder, ihr wisst, dass ihr Studenten seid. Ihr werdet demnächst in das Königreich der Sonnendynastie gehen. Alles hängt von euren Noten ab, also bemüht euch. Wenn ihr auf dem Schlachtfeld besiegt werdet, geht ihr in die Monddynastie. Die Anbeter haben die Gottheiten mit Pfeil und Bogen dargestellt, weil sie das Wort „Schlachtfeld“ gehört haben. Wurde denn dort mit Pfeil und Bogen gekämpft? In der ersten Hälfte des Kreislaufs gab es keine Gewalt.

Später kämpfte man mit Pfeil und Bogen. Man kann sogar heute noch Anzeichen dafür finden. Manche Menschen sind sehr geschickte Bogenschützen. In diesem Wissen geht es nicht um Krieg und Gewalt. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Ozean des Wissens ist – der Eine, der euch erhaben macht. Der Vater sagt jetzt: „Beendet jegliche Anhänglichkeit an eure körperlichen Beziehungen und auch an euren Körper. Alles ist jetzt alt. Die Neue Welt war das goldenzeitalterliche Bharat. Sein Name war so berühmt. Wer hat den alten Yoga gelehrt und wann war das? Niemand kann das wissen, bevor Baba nicht persönlich kommt und es erklärt. Es ist etwas Neues. Alles, was jeden Kreislauf geschehen ist, wird sich wiederholen. Es kann nicht den geringsten Unterschied geben. Der Vater sagt: „Indem ihr jetzt, in diesem letzten Leben, rein werdet, könnt ihr 21 Leben lang nicht mehr unrein werden.“ Der Vater erklärt so klar, aber trotzdem studiert nicht jeder mit der gleichen Aufmerksamkeit. Es gibt Unterschiede wie zwischen Tag und Nacht. Einige kommen um zu studieren, bleiben eine gewisse Zeit und gehen dann wieder. Diejenigen, die sehr gut verstehen, teilen auch ihre Erfahrung mit: wie sie gekommen sind, und wie sie dann das Versprechen der Reinheit abgegeben haben. Der Vater sagt: „Wenn ihr auch nur einmal unrein werdet, nachdem ihr ein Versprechen der Reinheit abgelegt habt, ist das Einkommen, das ihr verdient habt, verloren. Dann habt ihr ständig ein schlechtes Gewissen und ihr seid nicht imstande, zu irgendjemandem zu sagen: „Erinnere dich an den Vater.“ Die wichtigsten Fragen betreffen das Laster. Kinder studiert regelmäßig. Der Vater sagt: „Ich lehre euch neue Dinge.“ Ihr seid Studenten und Gott lehrt euch. Ihr seid Gottes Studenten und ihr solltet so ein erhabenes Studium an keinem Tag versäumen. Wenn ihr die Murli auch nur einen Tag versäumt, erhaltet ihr einen Vermerk wegen Abwesenheit. Sogar Maharatis versäumen manchmal die Murli. Sie glauben, dass sie alles wissen, und dass es nichts ausmacht, wenn sie eine Murli nicht hören. Nun, ihr werdet einen Abwesenheitsvermerk erhalten, und dann fällt ihr in der Prüfung durch. Der Vater sagt: „Ich erkläre euch jeden Tag so gute Punkte, so dass sie, zur rechten Zeit erklärt, sehr nützlich sein werden.“ Wenn ihr sie nicht gehört habt, wie wollt ihr sie dann nutzen? Trinkt den Nektar des Wissens, solange ihr lebt und verinnerlicht die Lehren. Seid niemals abwesend.

Ihr könnt eine Murli von irgendjemandem nehmen und sie studieren. Seid nicht arrogant. Gott, der Vater, lehrt euch und ihr dürft das Studium keinen Tag versäumen. Es tauchen jeden Tag derartige Wissenspunkte auf, dass das Bewusstsein sich erweitern kann. Ihr braucht Zeit, um zu verstehen, was eine Seele ist, was die Höchste Seele ist und wie die Rolle weitergeht. Zum Schluss werdet ihr nur noch denken: „Ich bin eine Seele und erinnere mich an den Vater.“ Zurzeit ist es jedoch noch notwendig, dies zu erklären. Schließlich werdet ihr in der Bewusstseinsstufe der Erinnerung an den Vater nach Hause gehen. Nur durch Erinnerung könnt ihr rein werden. Ihr könnt selbst beurteilen, wie rein ihr geworden seid. Wer unrein ist, wird mit Sicherheit weniger Kraft erhalten. Nur die acht Hauptjuwelen werden mit Ehre bestehen. Sie erfahren keinerlei Bestrafung. Dies sind sehr subtile Dinge. Dieses Studium ist so erhaben. Ihr hättet niemals gedacht oder es euch träumen lassen, dass ihr einmal Gottheiten werden könntet. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr millionenfach schicksalhaft. Im Vergleich hierzu, sind weltliche Geschäfte und dergleichen überhaupt nichts wert. In dieser alten Welt wird nichts mehr von irgendeinem Nutzen sein. Trotzdem müsst ihr alles tun. Denkt niemals, dass ihr Shiv Baba etwas gebt. Ah! Ihr werdet Multimillionäre. Wenn ihr den Gedanken habt, dass ihr etwas gebt, wird die Kraft der Spende reduziert. Die Menschen spenden und sind im Namen Gottes wohlthätig, um selbst etwas dafür zu erhalten. Das ist kein Geben. Gott ist der Spender. Er gibt euch in eurem nächsten Leben so viel und das ist auch im Drama festgelegt. Auf dem Pfad der Anbetung erhält man vom Unbegrenzten Vater lediglich zeitlich begrenztes Glück. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem

Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Trinkt den Nektar des Wissens solange ihr lebt und verinnerlicht diese Lehren. Gott lehrt euch. Darum dürft ihr die Murli keinen einzigen Tag versäumen.

2. Während ihr alles tut und nur dem Anschein nach zu Hause lebt und eure Arbeit tut, bleibt in Erinnerung an den Vater, um ein Einkommen von vielen Millionen anzuhäufen.

Segen: Möget ihr, wie der Vater, karmateet sein und frei von allen selbstsüchtigen Motiven – sowohl in euren Aktivitäten, als auch in euren Beziehungen. Euer Dienst besteht darin, jeden zu befreien. Verfangt euch jedoch nicht gleichzeitig selbst in irgendwelchen Bindungen. Wenn ihr das begrenzte Bewusstsein „mein“ abgelegt habt, seid ihr in der Lage, die avyakte Bewusstseinsstufe zu erfahren. Die Kinder, die in ihrem weltlichen und auch in ihrem spirituellen Leben frei sind von selbstsüchtigen Motiven, können, wie der Vater, die Karmateetstufe erfahren. Das gilt für alle Aktivitäten und Beziehungen. Überprüft euch selbst: In welchem Maß bin ich frei von karmischen Bindungen? Stehe ich noch unter dem Einfluss einer nutzlosen Charaktereigenschaft oder Neigung?

Slogan: Wer leicht vorankommt und ein leichtes Wesen hat, der ist ein „leichter Yogi“ und der Unschuldige Herr liebt ihn.

***** O M S H A N T I *****